

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



**Ich fahre
gern Bus,
weil ...**

**ich so gemeinsam mit
Freunden in die Schule und
nach Hause komme.**

Tobias Mistereck, 12 Jahre,
aus Sachsenbrunn

IN DIESER AUSGABE

**Mit RennsteigBus
und FahrradBus
unterwegs** Seite 2

**Hoch fahren und
herunter wandern** Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen
und Leser,

die Regionalbus Arnstadt GmbH pflegt seit 2006 gute Kontakte zu einer Klasse der Staatlichen Regelschule in Ichttershausen. Zum bevorstehenden Schuljahresabschluss wandern Kollegen der RBA und die Schüler der 9. Klasse gemeinsam auf dem Rennsteig. Ein paar Tage danach sind die Jugendlichen auf unserem Betriebshof in Arnstadt.

Wir geben Einblicke in das Unternehmen und die Anforderungen in der Arbeitswelt, erfahren Neuigkeiten aus der Schule. So lernt jeder den anderen und dessen Alltag besser kennen. Vielleicht haben wir bei den Jugendlichen auch Neugierde geweckt für eine Berufsausbildung bei uns oder im Nahverkehr. Die jungen Leute kennen ja die Firma und die Kollegen.

Von so einer Patenschaft profitieren alle Seiten: Schüler, Eltern, Lehrer und wir als Unternehmen.

Herzlich Ihr
Knut Gräbedüchel
Geschäftsführer der
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

Einsteigen und losfahren

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Schüler-Ferienuhr oder das Schüler-Ferienticket versprechen vom 9. Juli bis 21. August 2011 grenzenlose Mobilität durch Thüringen.



fünf Personen können eine Schüler-Ferienuhr als Begleiterticket erwerben. Auf der Internetseite stehen ausführliche Informationen zu Ausflugszielen und Bonuspartnern, die Rabatte gewähren, wenn die Schüler-Ferienuhr oder das Schüler-Ferienticket vorgezeigt werden.

Bis zum 1. Juli läuft im Internet ein Gewinnspiel. Gesucht wird Thüringens beliebtestes Ausflugsziel. Unter allen Einsendern der Geheimtipps für spannende und coole Ferienzele in Thüringen werden zehn Schüler-Ferientickets verlost. Am 8.

Juli findet zu mega-ROCK 2011 auf der Erfurter Messe das große Foto-shooting für die Aktion 2012 statt. Die Gewinner vom letztjährigen Casting schauen euch auf dieser Seite an. Fans von Facebook können sich im Internet austauschen. Dort sind alle Informationen über Schüler-Ferienuhr und Schüler-Ferienticket, begleitende Aktionen und Partner verfügbar. ■

Thüringen. Der zwölfjährige Tobias aus Sachsenbrunn in Südthüringen hat schon konkrete Ideen, wohin er mit seiner Schüler-Ferienuhr und dem Bus in den Sommerferien fahren wird. Ziele sind die Sommerrodelbahn in Waffenrod, die Kartbahn in Schwarzbach und das Schwimmbad in Hildburghausen. Besuche bei seinen Großeltern in Brattendorf und Ilmenau sind ebenfalls mit dem Bus eingeplant.

So wie Tobias haben junge Leute bis 21 Jahre die Chance, in den Sommerferien mit einer Schüler-Ferienuhr für 11 Euro oder einem Schüler-

Ferienticket für 22 Euro beliebig oft mit Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen der beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen unterwegs zu sein. Der Verkauf für die Tickets beginnt am 12. Juni. Sie sind in allen bekannten Verkaufsstellen der Unternehmen erhältlich, teilweise beim Busfahrer und bei den Partnern der Aktion.

Für Schülercamps, Schülerfreizeiten und andere organisierte Formen der Feriengestaltung empfehlen sich Sammelbestellungen bei den Verkehrsunternehmen vor Ort. Begleiter von Schülergruppen ab

**Gewinnspiel
im Internet bis
1. Juli 2011: Gesucht
wird Thüringens
beliebtestes
Ausflugsziel.**

IOV UND RBA SIND MIT DER SCHÜLER-FERIENUHR DABEI

Mit dem Bus ab in die Sommerferien

Ein Blick auf den Liniennetzplan verrät, dass die Busse von IOV und RBA bis nach Erfurt und Gotha im Norden, bis auf den Rennsteig und nach Suhl im Süden fahren. Sie verkehren natürlich flächendeckend im Ilm-Kreis. Schon allein deshalb lohnt sich eine Schüler-Ferienuhr für einen Trip oder

Ausflug in den Sommerferien. IOV und RBA bieten wiederum die Schüler-Ferienuhr für Busse und das Schüler-Ferienticket für Busse und Bahnen an.

Der räumliche Geltungsbereich geht aber weit über den Ilm-Kreis hinaus. Die vom 09.07. bis 21.08.2011 geltenden Tickets, ins-

besondere die Uhr, können ab 12. Juni in den Bussen und an allen bekannten Vorverkaufsstellen beider Unternehmen erworben werden. Sammelbestellungen sollten möglichst an die Unternehmen direkt gerichtet werden. ■

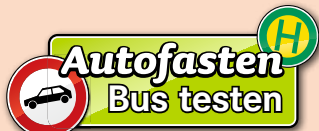
Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.rbarnstadt.de

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de
www.facebook.com/sft.thueringen

KURZ & KNAPP

Klima und Leben

⇒ Die Aktion „Autofasten. Bus testen.“ der Thüringer Busunternehmen ist erfolgreich beendet worden. Die Kampagne der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), ein Partner beim Autofasten, geht weiter. Unter dem Motto „Klimawandel – Lebenswandel“ sind bis zum 2. Oktober 2011 alle Menschen auf-



gerufen, ihren Lebensstil zu überdenken und anders zu gestalten. Dafür macht die EKM ca. 30 Aktionsvorschläge, organisiert Projekte, Podien und weitere Veranstaltungen.

➔ Mehr Informationen:
www.klimawandel-lebenswandel.de

Jobfinder-Messe

⇒ Auf der Erfurter Messe findet am Sonnabend, den 25. Juni 2011, von 10 bis 15 Uhr zum zweiten Mal die Börse „Jobfinder“ statt. Zu den mehr als 100 Ausstellern gehören der Verband Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e.V. (MDO) und die Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. Sie informieren über Ausbildungs- und Fortbildungsangebote und den Berufseinstieg in die Branche.

BUS KONKRET

Günstig mit Zeitkarten

⇒ Wer regelmäßig Busse und Bahnen nutzt, fährt mit Zeitkarten am preisgünstigsten. Sie gelten für eine bestimmte Strecke oder Zone, für beliebig viele Fahrten im jeweiligen Zeitraum, sind personengebunden oder übertragbar. Es gibt Wochen-, Monats- und Abo-Monatskarten für jedermann, Schüler und andere Ermäßigungsberechtigte.

Zeitkarten bieten auch zusätzliche Vorteile. Konkrete Auskünfte erteilen gern die Verkehrsunternehmen vor Ort, bei denen auch die verschiedenen Zeitkarten erworben werden können. Es gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Mit RennsteigBus und FahrradBus in Thüringen unterwegs Viele beliebte Ausflugsziele erreichbar

► **Tagestouristen, Wanderer und Radfahrer nutzen gern für einen Teil ihres Weges öffentliche Verkehrsmittel. Mit dem Rennsteig-Bus im Thüringer Wald und dem FahrradBus in Ostthüringen gibt es zwei attraktive Angebote.**

Thüringen. Das Ehepaar aus dem Umland von Berlin steigt an der Haltestelle Schmücke Gasthaus aus dem Linienbus RBA 359 aus. Die beiden wollen eine Wandertour zum Schneekopf und der Umgebung unternehmen. Sie machen ein paar Tage Urlaub im Thüringer Wald und lassen ihr Auto an der Pension in Gehlberg stehen.

In den Thüringer Wald

Unter dem Namen RennsteigBus geben fünf Busunternehmen und die Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. mit zwei großformatigen Faltblättern einen Überblick über Linienangebote im Thüringer Wald. Auf einer Nord-Süd-Linie



Die IOV-Linie 300 fährt zwischen Suhl und Ilmenau über die Haltestelle Rennsteigkreuzung.

von Gotha über Oberhof bis Suhl und einer Ost-West-Linie von Suhl bis Ilmenau und von Oberhof über Frauenwald bis Schmiedefeld sind Busverbindungen mit Anschlussmöglichkeiten aufgelistet.

Fahrrad am Bus mitnehmen

Der Kleinbus der RBA hoch zur Schmücke ist mit einem Fahrrad-gepäckträger ausgerüstet und kann

bis zu fünf Räder transportieren. Radwanderer können die anstrengende Fahrt bergauf also vermeiden. In Ostthüringen bietet die Kom-Bus-Gruppe mit ihren drei Unternehmen Radwandern seit dem 1. Mai einen speziellen Service an. Auf allen 22 Regionalbuslinien können an Wochenenden und Feiertagen bis zu sieben Fahrräder auf Gepäckträgern am Bus transportiert werden. In der Region um Saalfeld, Rudolstadt und Bad Lobenstein gibt es 13 ausgewiesene Radwanderwege.

» **Die Busunternehmen wollen mit ihren Angeboten neue Fahrgäste gewinnen, die vor allem in der Freizeit den öffentlichen Nahverkehr nutzen.** «

Bereits im letzten Jahr wurde in einer Erprobungsphase dieses Angebot sehr gut angenommen, berichtet Geschäfts-

führer Bert Hamm. Er sagt: „Radwanderer können mit ihren Rädern das gesamte Regionalbusliniennetz nutzen.“ Für angemeldete Gruppen stellt die KomBus auch an Wochentagen zusätzlich Fahrradbusse mit Gepäckträger bzw. Anhänger zur Verfügung.

Die Busunternehmen wollen mit ihren Angeboten neue Fahrgäste gewinnen, die vor allem in der Freizeit

den öffentlichen Nahverkehr nutzen. „Das kann nur funktionieren“, sagen Bert Hamm und sein Kollege Winfried Bergner von der Meininger Busbetriebs GmbH,

„wenn Städte und Gemeinden, Touristiker, Hoteliers, Betreiber von Gaststätten und Freizeiteinrichtungen mit den ÖPNV-Fachleuten zusammenarbeiten. Wo das gut funktioniert, kommen und fahren auch mehr Gäste“, sagen beide Geschäftsführer.

RennsteigBus & FahrradBus

Die Faltblätter mit Fahrzeiten, Landkarten und Linienplänen, Ausflugs-tipsps und Tarifinformationen sind in Bussen, bei Busunternehmen und Touristinformationen erhältlich. ■

➔ Mehr Informationen:
www.rennsteigbus.de
www.kombus-online.de

Große Freude beim Sieger des Gestaltungswettbewerbs

Ferienuhr entstand in kreativer Schulstunde

► **Der Sieger im Gestaltungswettbewerb der Schüler-Ferienuhr 2011 heißt Tobias Mistereck. Er kommt aus Sachsenbrunn im Landkreis Hildburghausen.**

Täglich fährt der zwölfjährige Tobias mit dem Linienbus von Sachsenbrunn in die Regelschule nach Crock. Im Kunstunterricht in der 6. Klasse bei Frau Schellhorn entwickelte er die Idee für den Siegervorschlag der Schüler-Ferienuhr 2011. „Die Grundfarben Blau und Orange passen gut zusammen“, meint Tobias. Dazu kommt eine kursive Schrift auf das Armband. So experimentierten er und alle anderen Schüler in einer kreativen Kunststunde mit Farben und Schriftformen.

Bei der Siegerehrung beim Freizeit- und Medienevent KinderKult



Markus Würzt (rechts) und Tilman Wagenknecht von der Marketingkooperation Bus Thüringen gratulieren dem Sieger Tobias Mistereck.

auf der Erfurter Messe freute sich Tobias sehr über ein Geschenk, die Schüler-Ferienuhr als Busticket für die Sommerferien 2011, und den großen Applaus seiner Schulklasse, der Lehrerinnen und von seinem Vater, der ihn begleitete. Für die Kunstlehrerin Frau Schellhorn gab es einen Blumenstrauß.

Die Schulklasse samt Begleitung

war mit einem Bus der Firma Geis & Zuber von Crock nach Erfurt gefahren, gesponsert vom Busunternehmen und vom Förderverein der Regelschule. Tobias und seine Klasse erlebten einen Tag mit viel Spaß und Action bei KinderKult in Erfurt. ■

➔ Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de

RBA-Linie 359 und IOV-Linie 300 führen zum Rennsteig

Mit dem Bus hochfahren, herunter wandern

► Die beiden Linien fahren täglich über den Rennsteig. Im Winter nutzen auch Skifahrer, von Frühjahr bis Herbst Ausflugs Gäste und Wanderer die Busse.

Ilm-Kreis/Rennsteigregion. Der Kleinbus erreicht pünktlich sein Ziel an der Schmücke, einem beliebten Ausgangspunkt für Wanderungen auf dem Rennsteig und auf die umliegenden 900er Gipfel. Zum Beispiel auf den Schneekopf. Wollten die Wanderer, unten von Gehlberg kommend, diesen Gipfel besteigen, müssten sie mehr als 500 Höhenmeter überwinden.

Mit Bahn und Bus

„Das muss nicht sein“, sagt sich das Ehepaar Hoche aus Beelitz bei Berlin. Sie machen einen Kurzurlaub in Gehlberg und sind mit dem RBA-Bus 359 vom Tal hochgefahren. Ihr Auto steht an der Pension. Sie wollen zum Schneekopf wandern und dann zurück zum Urlaubsquartier.

Busfahrer Mario Taubert wartet unten am Bahnhof Gehlberg auch auf ankommende Fahrgäste aus Richtung Erfurt. Die Abfahrtszeiten seines Busses sind so festgelegt. Mit dem preiswerten Hopperticket können Bahnfahrergäste von Erfurt bis Gehlberg Bahnhof fahren. Nur hat sich die günstige Verbindung mit Bahn und Bus bis zum Rennsteig hoch



Die Wanderer sind auf der Schmücke mit der RBA-Linie 359 angekommen.

noch nicht herumgesprochen.

Die RBA-Linie 359 verkehrt seit 1. Juli 2010 täglich mit drei Fahrten. „Sie wird gut von Touristen und Wanderern angenommen“, sagt Geschäftsführer Knut Gräbedüchel.

» Der Busfahrer gibt auch Tipps für Rennsteigtouren. «

Was auch bedeutet, dass noch genügend Potenzial vorhanden ist. Die RBA organisiert einen Fahrtscheinverkauf in den Hotels und Pensionen in Gehlberg, der gut anläuft. Busfahrer Mario Taubert gibt auch

Tipps für Rennsteigtouren und verkauft Wanderkarten.

Umsteigen und wandern

Oben an der Schmücke berührt die MBB-Linie 421 die RBA-Linie 359. Mittags und nachmittags ist der Umstieg Richtung Frauenwald bzw. Oberhof möglich. Dort können der Rennsteiggarten, das Naturschutzgebiet Schützenbergmoor oder die bekannten Sportstätten besucht werden, in Frauenwald unter anderem das Informationszentrum Biosphärenreservat Vessertal.

Eine Wanderung führt unter anderem am Bunkermuseum vorbei zur

Rennsteigkreuzung oder zum Rennsteigbahnhof. Dort kreuzt die IOV-Linie 300 den Rennsteig. Sie führt von Ilmenau nach Suhl mit einem Abzweig nach Frauenwald und hält in vielen Rennsteigorten. Die Linie verkehrt täglich und bietet zahlreiche Umsteigemöglichkeiten, beispielsweise in Suhl hoch zum Rondell und Rennsteiggarten bei Oberhof. Auch so können sich Wanderer eine Ausflugstour zusammenstellen. ■

➔ Mehr Informationen:
www.rbarnstadt.de
www.iov-ilmenau.de
www.rennsteigbus.de

Mit RBA 350/352 ins Gewerbegebiet Erfurter Kreuz

Vertrag über Job-Tickets

► Das Gewerbegebiet Erfurter Kreuz am Rande von Arnstadt wächst sehr schnell. Die Zahl der dorthin pendelnden Arbeitskräfte ebenso.

Seit 1. November 2010 fährt die erweiterte RBA-Linie 350/352 in das Gewerbegebiet. Zwei neue Haltestellen sind eingerichtet worden, davon eine in Sichtweite des Unternehmens Bosch Solar (unser Foto). Mit diesem Unternehmen hat die RBA jetzt den ersten Vertrag über Job-Tickets abgeschlossen, die Bosch Solar seinen Mitarbeitern anbietet.

RBA-Geschäftsführer



Knut Gräbedüchel ist sehr erfreut, dass diese Firma eine Vorreiterrolle übernimmt, unterstützt von der Initiative Erfurter Kreuz, die das Gewerbegebiet vermarktet. Job-Tickets sind ein attraktives Angebot an alle Firmen im Gewerbegebiet.

Das Fahrplanangebot von morgens bis abends, die Haltestellen sowie die Verbindungen bis Erfurt, Arnstadt und Crawinkel bieten gute Voraussetzungen für die Mitarbeiter der Unternehmen, entspannt und kostengünstig mit dem Linienbus zur Arbeit zu fahren. Die Fahrt vom Busbahnhof Erfurt ins Gewerbegebiet dauert nur 30 Minuten. ■

Recht und Pflicht auf Fahrschein

Bei Kontrollen vorzeigen

► Eine Fahrt mit dem Bus ist nur mit einem gültigen Fahrschein erlaubt. Das sollte selbstverständlich sein.

Auf sehr viele Fahrgäste trifft das zu. Sie betreten den Linienbus und kaufen ganz selbstverständlich ein Ticket. Sie erhalten vom Busfahrer einen Papierfahrschein als Beleg und Legitimation. Denn während der Fahrt bis zum Verlassen des Busses ist das Papierticket aufzubewahren und bei Kontrollen vorzuweisen. Soweit die gängige Praxis.

Aber was passiert, wenn beispielsweise der Kassensautomat, den der Busfahrer bedient, defekt ist? Bezahlen und auf das Papierticket verzichten? Der Fahrer hat ja das Geld kassiert und könnte das bezeugen.

Fahrgäste haben das Recht und die Pflicht auf ihren Papierfahrschein, unabhängig davon, ob das Verkaufsterminal funktioniert oder nicht. Deshalb sollten Fahrgäste in jedem Fall auf die Herausgabe ihres Fahrscheins bestehen.

Mit der Hand ausfüllen

Die Busfahrer sind bei Ausfall der Verkaufstechnik angewiesen, mit der Hand Fahrscheine auszuschreiben. Auch wenn das mit Mühe und Zeitaufwand verbunden ist. Aber der Fahrgast hat mit seinem Fahrschein die Sicherheit bei Kontrollen im Bus. Ansonsten ist ein erhöhtes Fahrtentgelt zu zahlen, nur weil der Fahrgast nicht auf seinem Fahrschein bestanden hat. ■

KONTAKTE

IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
 www.iov-ilmenau.de
 Servicetelefon: 03677/8 88 90

RBA Regionalbus Arnstadt GmbH
 www.rbarnstadt.de
 Servicetelefon: 03628/6 13 30

KURZ & KNAPP

Videos im Bus

⇒ Bereits in einem Bus der IOV ist eine Videoüberwachungsanlage installiert. Sie sorgt für mehr Sicherheit unter den Fahrgästen. Die Videos dienen im Zweifelsfall auch als Beweismittel bei Vandalismus oder Belästigungen im Bus. Jetzt werden in drei weiteren Linienbussen solche Anlagen installiert, gefördert vom Freistaat Thüringen. Die Videoüberwachung erfolgt auf der Grundlage geltender Gesetze.

Neu im Verkehr

⇒ Die Erneuerung und Modernisierung des Fahrzeugparks geht bei der IOV weiter. Jetzt konnte das Unternehmen einen neuen Niederflrbus vom Typ Low Entry für den Überlandverkehr bestellen, der ab September 2011 eingesetzt wird. Er wurde vom Freistaat Thüringen gefördert. Der neue Bus verfügt unter anderem über eine Klimaanlage. Damit sind jetzt 88 Prozent aller Fahrzeuge der IOV ausgerüstet. Diese Strategie wird fortgesetzt.

Fahrgäste profitieren auch von Busvermarktung
Täglich schauen Tausende hin

► Die Linienbusse der IOV haben große Außenflächen, auf denen für Produkte und Dienstleistungen geworben wird.



Buswerbung für Produkte und Dienstleistungen.

Ilm-Kreis. Sie sind im Alltag auf den Straßen des Ilm-Kreises und darüber hinaus nicht zu übersehen. Und Tausende Menschen schauen täglich bewusst oder unbewusst hin. Auf den großen Außenflächen der IOV-Linienbusse werben Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Institutionen für sich und ihre Produkte.

Zusätzliche Einnahmen

Von der Großflächenwerbung an den Bussen profitieren indirekt auch die Fahrgäste, sagt Matthias Höring, Geschäftsführender Gesellschafter der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau. Damit werden zusätzliche Einnahmen zur Finanzierung des Linienverkehrs erschlossen. Hinzu kommen vor allem die Ausgleichsleistungen des Landkreises und des Landes sowie die Fahrgeldeinnahmen.

Die Summe aus der Busvermarktung ist vergleichsweise nicht so groß wie die anderen Einnahmepositionen des Unternehmens. „Ohne die Buswerbung würden die Fahr-

preise aber geringfügig höher ausfallen“, sagt IOV-Chef Höring. Deshalb erschließt das Unternehmen auch dieses Einnahmepotenzial im Interesse der Fahrgäste.

Kundenkontakte herstellen

Matthias Höring sieht die Buswerbung prinzipiell positiv. Täglich würden Tausende von Fahrgästen und von Menschen zu Fuß, auf dem Rad oder im Auto über Produkte und Dienstleistungen informiert, die sie vielleicht in Anspruch nehmen wollen. So werden über die Busvermarktung auch Kundenkontakte hergestellt, die zu Aufträgen für die Unternehmen vor Ort führen, der Imagewerbung oder Markenpflege dienen.

Die IOV und die anderen in der Marketingkooperation Bus Thürin-

gen zusammengeschlossenen Unternehmen betreiben aber auch in eigener Sache Imagewerbung für den Bus als umweltfreundliches und sicheres Beförderungsmittel. Oder sie werben in den Bussen für kostengünstige Zeitkarten oder für Aktionen, wie aktuell für die Schüler-Ferienuhr und das Schüler-Ferienticket.

» Über die Busvermarktung werden Kundenkontakte hergestellt. «

Unternehmen und Institutionen, die Interesse an klassischer Buswerbung haben, können sich direkt an die IOV wenden. Hier werden sie in allen Fragen beraten. ■

➔ Mehr Informationen:
 www.iov-ilmenau.de
 Tel. 03677 / 888 977

IMPRESSUM

Herausgeber: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

V.i.S.d.P.: Matthias Höring, Siegfried Gräbedünkel

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz
 Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 / 226 20 44
 info@bus-thueringen.de
 www.bus-thueringen.de

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

Redaktionsschluss: 04.05.2011

omni Nr. 32 erscheint am 17.08.2011.

Marketingkooperation **bus** thüringen e.V.

Frage- wort nach dem Grund	Verehrung, Ver- götterung, Adoration	kurze Bewegung eh. Sender in Berlin		Beginn des Rückwegs	be- stimmte Back- masse		and. Name der Amsel Baby- spielzeug	breiter Pfad Prophet, Weissager	selten Madrider Sportklub	Akne, Pickel
▶				fjord- ähnliche Bucht						
Baumwoll- pulli mit samtart. Oberfläche					häuf. lästige Bitten um Antwort Leuchte					
festes See- zeichen englische Bejahung				Gestein Kadaver			Leit- satz	ält. Bibel- teil (Abk.) Schulfach		
▶			Haupt- stadt der Schweiz							
griechi- sche Göttin der Kunst		Haarwuchs über dem Auge Gewässer					ethischer Begriff hoher Ball b. Tennis			eng- lisch: eins
▶				Ruhe vom Tausend (Abk.)				Seenotruf chem. Zeichen für Zink		
Reizleitung					latei- nisch: ich		kurzer Bühnen- auftritt			
Vertreter- büro							Alpen- pass in Tirol			